

## Editorial

Am 19. und 20. September 2013 ist es wieder soweit: In Berlin findet das von der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen veranstaltete Nationale Symposium für Zoonosenforschung statt. Das Symposium ist mittlerweile ein fester Termin im Veranstaltungskalender und hat sich im Laufe der Zeit von einem kleinen Workshop zum international beachteten Treffpunkt für Zoonosenforscherinnen und -forscher entwickelt. In diesem Jahr wird es im Rahmen des Symposiums erstmals eine öffentliche **Podiumsdiskussion** zum einem hoch aktuellen und brisanten Thema geben, dem **Dual Use Dilemma in der Wissenschaft**. Um die Problematik möglichst vielschichtig zu beleuchten und fundiert zu diskutieren, sind u. a. Vertreter der Wissenschaft, des Deutschen Ethikrats und des Wissenschaftsjournalismus als Podiumsgäste geladen.

Nicht nur das abwechslungsreiche Programm des Symposiums, auch unsere neueste Ausgabe der Fördernews zeigt, wie vielseitig Zoonosenforschung ist. Das Forschungsförderungsteam vom Standort Münster wünscht Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen!

### Unsere Themen im Überblick

- Aktuelle nationale Förderinitiativen
- Aktuelle internationale Förderinitiativen
- Forschungspreise
- Unser Veranstaltungskalender

## Aktuelle nationale Förderinitiativen

### BMBF: Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung

Das Internationale Büro des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) fördert aktuell mit vier Initiativen die Zusammenarbeit mit weiteren Staaten.

#### Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit mit Argentinien

Das Programm dient der Anbahnung gemeinsamer deutsch-argentinischer Projekte. Bevorzugt werden anwendungsnahe Projekte und Projekte mit Industrie/KMU-Beteiligung. Es können Reisen nach Argentinien sowie Gastaufenthalte von Wissenschaftler/-innen in Deutschland gefördert werden. Bei dem Programm handelt es sich um eine Ergänzungsfinanzierung, d.h. die beteiligten Einrichtungen müssen erklären, dass die weiteren für die Durchführung des Projekts erforderlichen Mittel (Personalkosten etc.) zur Verfügung stehen. Für Wissenschaftler im Bereich der Zoonosenforschung sind die Schwerpunktbereiche Medizin und Biotechnologie interessant.

**Einreichungsfrist: 29. Mai 2012**

[mehr Informationen](#)

#### Förderung der Intensivierung der Zusammenarbeit mit Griechenland: Förderung deutsch-griechischer Forschungsprojekte

Zum weiteren Ausbau der Deutsch-Griechischen Partnerschaftsinitiative vom 5. März 2010 beabsichtigen das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das General Secretariat for Research and Technology (GSRT) des Ministry of Education and Religious Affairs, Culture and Sports of the Hellenic Republic, ihren Forschungsdialog gemeinsam fortzusetzen und ihre Unterstützung bilateraler Forschungsprojekte zu intensivieren. Das Programm soll interessierten Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft ermöglichen, praktikable Kooperationsmodelle für FuE-Aktivitäten zwischen deutschen und griechischen Institutionen zu entwickeln und umzusetzen. Die Ausschreibung erfolgt unter anderem im Rahmen der Fachprogramme "Nationale Forschungsstrategie BioÖkonomie 2030" und "Rahmenprogramm Gesundheitsforschung".

**Einreichungsfrist: 3. Juni 2013**

[mehr Informationen](#)

#### Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit mit Neuseeland

Das Programm dient dazu, die Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung zwischen Deutschland und Neuseeland durch die Unterstützung des Wissenschaftlerausstausches bei gemeinsamen Forschungsprojekten weiter zu intensivieren. Bevorzugt werden anwendungsorientierte Projekte und Projekte mit Industrie/KMU-Beteiligung. Für Wissenschaftler im Bereich der Zoonosenforschung ist der Schwerpunktbereich Gesundheitsforschung interessant.

**Einreichungsfrist: 7. Juni 2013**

[mehr Informationen](#)

#### **Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit mit Australien**

Das Programm dient dazu, die Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und - technologischen Entwicklung zwischen Deutschland und Australien durch die Unterstützung des Wissenschaftler austausches bei gemeinsamen Forschungsprojekten weiter zu intensivieren. Bevorzugt werden anwendungsorientierte Projekte und Projekte mit Industrie/KMU-Beteiligung. Für die Zoonosenforschung sind hier die Schwerpunktbereiche biologische Forschung und Biotechnologien; Lebenswissenschaften und Gesundheitsforschung relevant. Für Wissenschaftler im Bereich der Zoonosenforschung ist der Schwerpunktbereich Biodiversität (insbesondere Genomforschung) interessant.

**Einreichungsfrist: 7. Juni 2013**

[mehr Informationen](#)

#### **6. Auswahlrunde des Wettbewerbs "GO-Bio"**

Durch den Wettbewerb „GO-Bio“ soll an einer Unternehmensgründung interessierten Teams die Möglichkeit geben werden, wirtschaftlichen Erfolg versprechende neue Forschungsansätze in den Lebenswissenschaften mit einer eigenständigen Arbeitsgruppe in Deutschland zu bearbeiten und einer kommerziellen Anwendung zuzuführen. Primäres Ziel des beabsichtigten Ergebnistransfers soll eine wirtschaftliche Verwertung durch eine Unternehmensgründung auf dem Gebiet der Biotechnologie sein.

**Einreichungsfrist: 15. Juli 2013**

[mehr Informationen](#)

#### **Transnationale Kooperationsprojekte in der nachhaltigen Lebensmittelproduktion sowie den nachhaltigen Konsum von Lebensmitteln im Rahmen der europäischen Initiative SUSFOOD (SUSTainable FOOD production and consumption)**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt gemeinsam mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und weiteren 24 Partnern aus insgesamt 15 Ländern das ERA-Net "SUSFOOD" (SUStainable FOOD production and consumption) im Bereich der nachhaltigen Lebensmittelproduktion und des nachhaltigen Lebensmittelkonsums. Die Bekanntmachung unterstützt die Umsetzung der Nationalen Forschungsstrategie Bioökonomie 2030 in den Handlungsfeldern "Gesunde und sichere Lebensmittel produzieren" und "Weltweite Ernährung sichern".

Gegenstand der Förderung sind anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die sich mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit in Nahrungsmittelproduktion und -konsum befassen. Gefördert werden ausschließlich anwendungsorientierte Forschungsarbeiten, die einen grundlegenden Beitrag zur Entwicklung von nachhaltigen Lebensmittelsystemen leisten.

**Einreichungsfrist: 2. Call Januar 2014**

[mehr Informationen](#)

#### **Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit mit den Ländern Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Weißrussland**

Ziele der Fördermaßnahmen sind die Exploration und Vorbereitung von Kooperationen im Bereich der Forschung und Entwicklung. Die Forschungszusammenarbeit ist dabei seitens des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) grundsätzlich offen für Themen der Hightech Strategie II. Hiermit soll auch eine Grundlage für weiterführende Projektanträge in aktuellen Förderprogrammen des BMBF, in den thematischen Prioritäten des 7. Forschungsrahmenprogramms der EU sowie in anderen forschungsrelevanten EU-Programmen gelegt werden. Für die Zoonosenforschung sind hier die Schwerpunktbereiche biologische Forschung und Biotechnologien; Lebenswissenschaften und Gesundheitsforschung relevant.

**Einreichungsfrist: 30. Juni 2014**

[mehr Informationen](#)

#### **Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit mit Russland**

Das Programm dient der Exploration und Anbahnung von Kooperationen im Bereich der angewandten Forschung und Entwicklung mit Russland. Förderfähig sind Anwendungen im Zusammenhang mit dem Austausch von Experten sowie die Durchführung von bilateralen Workshops. Für Wissenschaftler im Bereich der Zoonosenforschung sind die Schwerpunktbereiche Biologische Forschung und Biotechnologien; Lebenswissenschaften und Gesundheitsforschung interessant.

**Einreichungsfrist: 30. September 2014**

[mehr Informationen](#)

#### **Humboldt-Forschungsstipendium für Postdoktoranden**

Die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) bietet 6- bis 24-monatige „Incoming-Fellowships“ für Postdoktoranden/-innen in Deutschland an. Das Programm hat keine thematischen Beschränkungen und ist offen für Wissenschaftler/-innen aller Nationalitäten. Die Forschungsprojekte werden in Kooperation mit wissenschaftlichen Gastgebern an Forschungseinrichtungen in Deutschland durchgeführt. Der Bewerber wählt sein Forschungsvorhaben und seinen Gastgeber in Deutschland selbst und erstellt einen eigenständigen Forschungsplan.

[mehr Informationen](#)

#### **Förderinitiativen der VolkswagenStiftung**

##### **Experiment! – Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen**

Die Förderinitiative richtet sich an Forscher(innen) aus den Natur-, Ingenieur-, Verhaltens- und Lebenswissenschaften, die eine radikal neue Forschungsidee verfolgen möchten. Sie erhalten die Möglichkeit, während einer auf 100.000 Euro und anderthalb Jahre begrenzten explorativen Phase erste Anhaltspunkte für die Tragfähigkeit ihres Konzeptes zu gewinnen. Nach einem Jahr Förderung wird eine Zwischenbilanz bei einem von der VolkswagenStiftung veranstalteten "Forum Experiment!" gezogen. Im Erfolgsfall stellt die Stiftung eine

Weitverfolgung in Aussicht, z. B. die Aufforderung für einen Folgeantrag oder eine Mitwirkung bei der Konzipierung einer Förderausschreibung.

**Einreichungsfrist: Der neue Stichtag für 2014 wird im Sommer 2013 bekannt gegeben.**  
[mehr Informationen](#)

#### **Symposien und Sommerschulen**

Mit der Förderinitiative „Symposien und Sommerschulen“ unterstützt die VolkswagenStiftung Veranstaltungen aller Fachgebiete, die zum Ziel haben, neue wissenschaftliche Ideen und Forschungsansätze zu behandeln. Die Stiftung möchte auch dazu ermutigen, innovative Veranstaltungsformate bzw. neue Instrumente zur Unterstützung der Interaktion und Vernetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erproben. Unterstützt werden können Symposien, Workshops und Konferenzen (bis zu 250 Teilnehmer) sowie Sommerschulen (höchstens 60 Teilnehmer). Die Förderung ist themenoffen und nicht auf bestimmte Fachgebiete beschränkt. Ab Herbst 2013 werden die durch die VolkswagenStiftung geförderten Symposien, Workshops und Konferenzen im neu errichteten Tagungszentrum "Schloss Herrenhausen" in Hannover im Rahmen der "Symposienwochen der VolkswagenStiftung" stattfinden. Sommerschulen werden in ganz Deutschland gefördert.

#### **Einreichungsfrist:**

Sommerschulen: **Anträge jederzeit möglich**

Symposien: **halbjährlich zum 15. Januar und 15. Juli 2013**

[mehr Informationen](#)

### **Aktuelle internationale Förderinitiativen**

#### **Bill & Melinda Gates Foundation – Global Health Grants**

Durch die Global Health Grants unterstützt die Bill & Melinda Gates Foundation die Behandlung und Bekämpfung von Krankheiten in der ganzen Welt. So werden unter anderem Projekte im Bereich „Neglected Infectious Diseases“ gefördert. Bewerbungen sind jederzeit möglich.

[mehr Informationen](#)

### **Forschungspreise**

#### **Jürgen-Wehland-Preis**

Seit 2011 fördert das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit einem Nachwuchspreis. Die Auszeichnung ist nach dem ehemaligen Wissenschaftlichen Geschäftsführer des HZI, Prof. Jürgen Wehland, benannt. Das HZI vergibt die Ehrung gemeinsam mit dem HZI-Förderverein. Der mit **5.000 Euro** dotierte Jürgen-Wehland-Preis wird am 24. Oktober 2013 überreicht. Die Verleihung findet im Rahmen des wissenschaftlichen Symposiums „NORDI“ zu Ehren des Namensgebers statt. Bewerben können sich junge Wissenschaftler mit infektionsbiologischem Forschungsschwerpunkt. Die Promotion sollte nicht länger als fünf Jahre zurückliegen, Eltern- und Erziehungszeiten werden berücksichtigt. Die Bewerber sollten derzeit im deutschsprachigen Raum, bevorzugt Norddeutschland, forschen oder ihre Arbeiten in dieser Region ausgeführt haben. Eigenbewerbungen sind ebenso möglich wie Vorschläge seitens eines Betreuers oder Vorgesetzten. Der Vorschlag sollte in einer einzigen PDF-Datei per E-Mail eingereicht werden.

**Einreichungsfrist: 01.08.2013**

[mehr Informationen](#)

### **Veranstaltungskalender**

#### **Junior Scientist Zoonoses Meeting 2013**



Vom 3. – 5. Juni 2013 findet in Leipzig das Junior Scientist Zoonoses Meeting 2013 statt. Im Rahmen der Nachwuchsförderung möchte die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen die Selbstorganisation von Nachwuchswissenschaftlern in der nationalen Zoonosenforschung vorantreiben. Ziel ist die Etablierung und eigenständige Organisation eines regelmäßig tagenden Nachwuchsforums unter dem Dach der Zoonosenplattform und die zukünftige Wahl eines Nachwuchsvertreters für den internen Beirat der Zoonosenplattform.

[mehr Informationen](#)

#### **2nd Workshop on Tick-Borne Diseases**

Mit Unterstützung der Plattform findet vom 27.-28. Juni 2013 in Berlin der 2nd Workshop on Tick-Borne Diseases statt. Die Registrierung und Abstracteinreichung sind online möglich.

[mehr Informationen](#)

#### **Doktorandenworkshop 2013**



Vom 16. bis 18. September 2013 findet der diesjährige Doktoranden-Workshop in Berlin statt. Auch dieses Jahr besteht der Workshop aus zwei parallel verlaufenden Sessions: "Presenting Science" und "Scientific Writing". Die Anmeldung ist noch bis zum **29. Juni 2012** geöffnet.

[mehr Informationen](#)

## National Symposium on Zoonoses Research 2013, Berlin



Das Symposium der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen wird vom **19.-20. September 2013** in Berlin stattfinden. Als Gastredner konnten die international anerkannten Experten Malcolm Bennett, Dag Harmsen, Noël Tordo und Harald zur Hausen gewonnen werden. Die Abstract submission ist noch bis zum **31.05.2013** möglich. Da die Registrierung im letzten Jahr vorzeitig geschlossen werden musste, empfehlen wir eine zeitnahe Anmeldung.

[mehr Informationen](#)

## 4th International Influenza Meeting 2014



Das 4th International Influenza Meeting findet vom **21.-23. September 2014** in Münster statt. Weitere Informationen finden Sie in Zukunft auf der Webseite des FluResearchNet.

## Impressum

Die Fördernews der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen erscheinen in regelmäßigen Abständen. Sollten Sie kein Interesse an weiteren Ausgaben unserer Fördernews haben, dann senden Sie eine E-Mail an: [info@zoonosen.net](mailto:info@zoonosen.net).

Haben Sie einen Newsletter der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen verpasst? – [Hier](#) können Sie ihn nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Forschungsförderungsteam der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen am Standort Münster

E-Mail: [friederike.jansen@ukmuenster.de](mailto:friederike.jansen@ukmuenster.de)

Website: [www.zoonosen.net](http://www.zoonosen.net)

Bildnachweis Banner: Prof. Dr. E. M. Liebler-Tenorio, Jena

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung